



Bruno Colin, Chassagne-Montrachet (Burgund)

## Chassagne-Montrachet 1er Cru «Blanchot Dessus» AOC

<b>Jahrgang</b>	2023
<b>Produzent</b>	Bruno Colin
<b>Region</b>	Burgund
<b>Alkoholgehalt</b>	13% vol.
<b>Traubensorten</b>	100% Chardonnay

### Vinifikation

Dieser Chassagne-Montrachet 1er Cru stammt von einer lediglich 0,13 Hektar grossen Parzelle, die ausschliesslich mit Chardonnay-Reben bepflanzt ist. Die Reben wurden 1977 gepflanzt und wachsen auf einem ton- und kalkhaltigen Boden. Die Bewirtschaftung erfolgt biologisch mit mechanischer Bodenbearbeitung und schonendem Pflügen. Die Trauben werden von Hand gelesen und direkt im Weinberg selektioniert. Die Lage befindet sich am Fuss des legendären Grand Cru Montrachet, in einem kleinen, dreieckigen Becken. Diese Appellation 1er Cru – ehemals als «Blanchot-Bâtard-Montrachet» bekannt – stand kurz davor, den Grand-Cru-Status zu erhalten. Ihre Nachbarlage «Les Criots» wurde per Dekret vom 31. Juli 1937 unter dem Namen «Criots-Bâtard-Montrachet» offiziell als Grand Cru klassifiziert. Die gesamte Fläche dieser Ausnahme-Appellation beträgt lediglich 1,17 Hektar. Der Ausbau des Weins erfolgt während 12 Monaten in 350-Liter-Eichenfässern, wovon 15 bis 20% neu sind. Anschliessend reift der Wein weitere 4 bis 6 Monate in Edelstahl tanks, bevor er in Flaschen abgefüllt wird.

### Unsere Degustationsnotiz

Im Glas ein sattes Strohgelb. In der Nase vollmundig und rund, mit Aromen von weissen Blüten und frischen Früchten. Am Gaumen beeindruckt er durch Konzentration, Präzision und eine fast ätherische Eleganz – Merkmale, die ihn zweifellos eines Grand Cru würdig erscheinen lassen. Die harmonische Balance zwischen fruchtigen und floralen Noten verleiht ihm Tiefe und Komplexität. Ein Wein, der den Gaumen verzaubert und lange nachklingt.

# weibelweine

## Bruno Colin

Bruno Colin ist ein leidenschaftlicher Winzer mit fundierter technischer und kaufmännischer Ausbildung an der renommierten Weinbauschule von Beaune. 1993 trat er in das Familienweingut Michel Colin-Deleger ein, wo er gemeinsam mit seinen Eltern und seinem Bruder arbeitete. 2003 entschied sich die Familie, das Weingut in drei eigenständige Betriebe aufzuteilen: die Domaine Michel Colin-Deleger, das Weingut Philippe Colin und das Weingut Bruno Colin. Im darauffolgenden Jahr vinifizierte Bruno seinen ersten eigenen Jahrgang – der Beginn einer eigenständigen Erfolgsgeschichte. Heute bewirtschaftet Bruno Colin rund 8.55 Hektar Rebfläche in einigen der prestigeträchtigsten Lagen der Côte de Beaune – darunter die Gemeinden Chassagne-Montrachet, Puligny-Montrachet, Saint-Aubin, Santenay und Dezize-les-Maranges. Mit insgesamt 20 Appellationen – darunter acht Premiers Crus in Chassagne-Montrachet – legt Bruno Colin grössten Wert darauf, den Charakter jeder Lage klar herauszuarbeiten. Mit feinem Gespür für Balance und Eleganz fängt er die Individualität jeder Parzelle in seinen Weinen ein – präzise, nuanciert und voller Persönlichkeit.



## Passend zu

